

ZUKUNFT findet STADT

Dienstag, 17. Mai 2011, 18:30 Uhr

Klimaschutz und Energie



ZUKUNFT findet STADT

Berlin - auf dem Weg zur Energiesparhauptstadt?

Zusammen mit der Berliner Zeitung führt der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) die dreiteilige Gesprächsreihe „Zukunft findet Stadt“ durch. Diskutieren Sie mit uns darüber, wo bei Wohnungs- und Stadtentwicklungs- politik in Berlin die Reise hingehen kann!

Thema der ersten Veranstaltung am 17. Mai 2011: Klimaschutz und Energie.

Im Mittelpunkt steht dabei das ganz neu auf den Weg gebrachte Energiekonzept 2020 des Landes Berlin: Makulatur oder Weg- weiser? Was für Ansätze und Perspektiven bietet es? Reicht es aus, um Berlin zur „Energiesparhauptstadt“ zu machen? Was kostet das – und wer soll das alles bezahlen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese spannenden Fragen exklusiv bereits am Vorabend der Berliner Energietage am 17. Mai im Haus des Berliner Verlags direkt im Herzen Berlins zu diskutieren.

Veranstaltungsort:

Berliner Verlag
Vortragssaal im Hochhaus des Berliner Verlages
Karl-Liebknecht-Straße 29
10178 Berlin

 Alexanderplatz

Wir freuen uns, wenn Sie mit der beigefügten Faxantwort Ihre Teilnahme bestätigen.

Ansprechpartner beim BBU:

Kerstin Braun
Tel. (030) 897 81 122
Fax (030) 897 81 190

Programm:

- | | |
|----------------------|--|
| Ab 18:00 Uhr | Einlass (Großer Saal beim Berliner Verlag) |
| 18:30 Uhr | Begrüßung durch Maren Kern ,
BBU-Vorstandsmitglied |
| 18:35 Uhr | Impulsvortrag Michael Geißler ,
Geschäftsführer der Berliner Energieagentur
GmbH zum Berliner Energiekonzept 2020 |
| 18:50 Uhr | Podiumsdiskussion
Es diskutieren:
Harald Wolf , Bürgermeister und Senator
für Wirtschaft, Technologie und Frauen
des Landes Berlin
Siegfried Rehberg , Leiter des Bereichs
Technik und besonderer Vertreter des
BBU-Vorstandes
Thomas Rogalla , Spezialist für Technik- und
Energithemen bei der Berliner Zeitung
Reiner Wild , Geschäftsführer des Berliner
Mietervereins
Moderation: Alfred Eichhorn |
| ca. 20:00 Uhr | Offene Diskussion und Publikumsfragen |

